

STATISTISCHER BERICHT

Kennziffer: K I 1 - j 13, Teil 1 HH

Die Sozialhilfe in Hamburg 2013

Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (einschließlich Ausgaben und Einnahmen der
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

Herausgegeben am: 7. Mai 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly
Telefon: 040 42831-1757/1746
E-Mail: soziales-justiz@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen

**1. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe
an Leistungsberechtigte in Hamburg 2013 – Eckzahlen –**

– Angaben in Euro –

Jahr	Bruttoausgaben ¹	Einnahmen	Nettoausgaben ²
2005	679 183 400	40 952 003	638 231 397
2006	656 878 892	51 274 273	605 604 619
2007	686 195 308	44 038 680	642 156 628
2008	707 102 439	40 692 205	666 410 234
2009	744 775 617	42 904 035	701 871 582
2010	777 046 301	39 460 658	737 585 643
2011	829 012 053	45 639 577	783 372 476
2012	860 747 750	43 267 572	817 480 178
2013	897 573 789	44 545 910	853 027 879

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

² bis 2008 hießen die Nettoausgaben "Reine Ausgaben"

2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten und Ort der Leistungserbringung in Hamburg 2013

– Angaben in Euro –

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹	in Einrichtungen ¹
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	55 855 820	43 694 863	12 160 957
Laufende Leistungen	54 575 495	43 630 634	10 944 861
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 273 951	57 855	1 216 096
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	6 374	6 374	–
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	220 517 624	189 774 942	30 742 682
darunter			
Einmalige Leistungen	426 067	426 067	–
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	1 456 175	164 633	1 291 542
Vorbeugende Gesundheitshilfe	–	–	–
Hilfe bei Krankheit	1 431 801	164 633	1 267 168
Hilfe zur Familienplanung	–	–	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	24 374	–	24 374
Hilfe bei Sterilisation	–	–	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ²	43 672 824	–	–
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	380 426 277	106 066 623	274 359 654
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	36 666	36 666	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 981 499	2 981 499	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	69 528 318	–	69 528 318
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	272 814 699	102 835 685	169 979 014
davon			
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 529 560	5 527 770	1 790
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	171 497	171 497	–
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	247 408 602	90 342 666	157 065 936
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	6 627 541	5 884 301	743 240
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	13 077 499	909 451	12 168 048
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	120 708	106 608	14 100
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	–	–	–
Nachgehende Hilfe z. Sicherung d. Wirksamkeit d. ärztl. verordneten Leistungen u. z. Sicherung d. Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	34 944 387	106 165	34 838 222
Hilfe zur Pflege zusammen	177 743 909	77 646 550	100 097 359
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 154 705	2 154 705	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 269 899	2 269 899	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 334 818	1 334 818	–
andere Leistungen	71 887 128	71 887 128	–
davon			
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	437 891	437 891	–
angemessene Beihilfen	15 920	15 920	–
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	169 161	169 161	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	71 007 867	71 007 867	–
Hilfsmittel	256 289	256 289	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege	2 107 589	–	2 107 589
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 682 468	–	1 682 468
Ausgaben für stationäre Pflege	96 307 302	–	96 307 302
darunter			
Pflegestufe 0	10 933 769	–	10 933 769
Pflegestufe 1	26 589 829	–	26 589 829
Pflegestufe 2	35 436 776	–	35 436 776
Pflegestufe 3	23 346 928	–	23 346 928
Hilfe z. Überwindg. bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfe i. and. Lebenslagen zus.	17 901 160	12 559 926	5 341 234
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 602 668	261 434	5 341 234
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	7 349 214	7 349 214	–
Altenhilfe	430 339	430 339	–
Blindenhilfe	821 501	821 501	–
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	196 117	196 117	–
Bestattungskosten	3 501 321	3 501 321	–
Ausgaben insgesamt²	897 573 789	429 907 537	423 993 428

¹ Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

² Erstattungen an Krankenkassen f.d. Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten und Ort der Leistungserbringung in Hamburg 2013

– Angaben in Euro –

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	
	Euro			% von Spalte 1
Außerhalb von Einrichtungen¹				
Hilfe zum Lebensunterhalt	43 694 863	6 410 127	37 284 736	85,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	189 774 942	8 400 644	181 374 298	95,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	106 066 623	1 618 199	104 448 424	98,5
Hilfe zur Pflege	77 646 550	969 589	76 676 961	98,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 559 926	310 388	12 249 538	97,5
Zusammen	429 742 904	17 708 947	412 033 957	95,9
In Einrichtungen¹				
Hilfe zum Lebensunterhalt	12 160 957	–	12 160 957	100,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	30 742 682	6 465 534	24 277 148	79,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	274 359 654	17 779 351	256 580 303	93,5
Hilfe zur Pflege	100 097 359	2 592 078	97 505 281	97,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 341 234	–	5 341 234	100,0
Zusammen	422 701 886	26 836 963	395 864 923	93,7
Insgesamt				
Hilfe zum Lebensunterhalt	55 855 820	6 410 127	49 445 693	88,5
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	220 517 624	14 866 178	205 651 446	93,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	380 426 277	19 397 550	361 028 727	94,9
Hilfe zur Pflege	177 743 909	3 561 667	174 182 242	98,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	17 901 160	310 388	17 590 772	98,3
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	45 128 999	–	45 128 999	100,0
Insgesamt	897 573 789	44 545 910	853 027 879	95,0

¹ Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.